



**Gemeinnütziger Verein zur Förderung der Forschung
auf dem Gebiet des biologisch-dynamischen Obstbaus**

Mühledorfstr. 17 ° CH-4577 Hessigkofen ° Tel. +41 32 661 01 31
www.pomaculta.org ° e-Mail: info@pomaculta.org

6. Jahresbericht Verein Poma Culta 2010

Bericht des Präsidenten

Der Verein Poma Culta wies im vergangenen Geschäftsjahr eine konstante und positive Entwicklung auf. Die Thematik der biologisch-dynamischen Apfelzüchtung findet vielerorts ein reges Interesse und eine wachsende Anzahl von Menschen hilft mit persönlichem Engagement und Spenden die Arbeit weiterzubringen.

Die Mitgliederzahl hat um die Hälfte zugenommen und beträgt zur Zeit 156 .

Anlässlich verschiedener Führungen haben über 300 Personen im Laufe des Sommers das Pomaretum besucht und sich über biologisch-dynamische Apfelzüchtung ins Bild gesetzt. Die grösste Gruppe bildeten mit fast 200 Personen die GenossenschaftlerInnen der Freien Gemeinschaftsbank, die das Pomaretum anschliessend an ihre Jahresversammlung besuchten.

Am 5. September war Besichtigung im Pomaretum. Die zahlreichen Gäste konnten die Vielfalt an Farben und Formen der reich mit Früchten behangenen Sämlingsnummern bestaunen.

Schliesslich waren am 13. November alle Paten zu einer Apfeldegustation eingeladen. In zwei Stunden konzentrierter Arbeit wurden neue Sämlingsnummern mit Standardarten verglichen. Die Mienen der Verkostenden verrieten oft schon ohne Worte den Gehalt an Zucker oder Säure des getesteten Musters.

Die Vereinsrechnung weist per 31.12.2010 bei einer Bilanzsumme von Fr. 248'145.98 mit Einnahmen von Fr. 90'233.53 und Ausgaben von Fr. 89'429.79 einen kleinen Überschuss von Fr. 803.74 auf. Das ausgewiesene Eigenkapital nach Verbuchung des Gewinnes beträgt Fr. 50'145.98 .

Sowohl im Bereich der Züchtung, wie auch beim Pomaretum konnten die geplanten Arbeiten und Investitionen finanziert werden, dies dank dem Eingang vieler grösserer und auch kleinerer Spenden und Patenschaften sowie mit der Unterstützung verschiedener Institutionen (s. Liste am Schluss des Züchterberichtes).

Es bleibt mir zum Schluss, allen, die zur erfolgreichen Arbeit von Poma Culta beigetragen haben, meinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Bern, im April 2011

Der Präsident

Christoph Hug